

Ende September erscheint:

Hedwig Weiß-Sonnenburg

# Der kleine und der große Reiter

Roman

Geheftet RM 3.50, Leinen RM 4.80

Mit jener schlichten Anschaulichkeit, mit jener Echtheit der Farben und Stimmungen, die einzig das eigene Erleben und Erleiden vermittelt, schildert die Verfasserin die mannigfachen Schicksale deutscher Siedler in Paraguay. Sie alle werden gegenwärtig: sei es der kleine Reiter, der ehemalige österreichische Offizier, der an der tragischen Ehe mit einer Farbigen zugrunde geht, sei es der große Reiter, Renn, der ehemalige deutsche Kampfflieger, der vereinsamt als Gaucho durch die unermesslichen Gebiete abenteuer, sei es die prachtvoll herbe, entschlossene Baronin, die allen hilft und von der niemand Genaueres weiß. Im Mittelpunkt stehen die Erlebnisse des in Deutschland nach der Inflation brotlos gewordenen Bankbeamten Karl Reinhardt und seiner Familie, die, ein jeder auf eigene Weise, in dem fremden Lande sich Heimatrecht erkämpfen müssen, — Karl Reinhardt durch verbissenen Fleiß auf der in verwahrlostem Zustande übernommenen Farm, seine Frau durch tapferes Dulden, Heinz, der älteste Sohn, als Freiwilliger in den furchtbaren Kämpfen in der grünen Hölle, Lilly, die älteste Tochter, im Schmerz ihrer heimlichen Liebe zu dem großen Reiter, der erst nach peinvollem Irrweg die endliche Erfüllung gewährt wird. So besonders alle diese einzelnen Schicksale an sich sind, so beglückend schön und stark erscheinen sie zugleich als ewig menschliche, ewig wahre Ereignisse.



Ⓜ

PAUL NEFF VERLAG • BERLIN